



**Frauenakademie München e.V.**

Auenstr.31 80469 München  
Tel 089 / 721 18 81  
Fax 089 / 725 18 48

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft München  
Kto-Nr. 88 36 800 BLZ 700 205 00

Jahreswende 1996/97

### **FAM - Winter - Rundbrief Nr. 29**

**Liebe FAM-Frauen und alle, die die FAM fördern und unterstützen,**

bei diesem Rundbrief zum Jahreswechsel 1996/97 gibt es so viele gute Nachrichten, daß ich gar nicht weiß, womit ich beginnen soll. Das Wichtigste daher zuerst: Der Bayerische Landtag hat in seiner Haushaltssitzung vom 13. November beschlossen, die FAM weiterhin mit ca. DM 100.00.- zu fördern! Einen ganz herzlichen Dank dafür an Monica Lochner-Fischer, die uns erneut wunderbar - und effektiv - unterstützt hat!

Besonders positiv ist diese Nachricht deshalb, weil der Haushalt für die nächsten zwei Jahre gilt. Mit anderen Worten:

**Wir können - erstmals - für die kommenden zwei Jahre finanziell sicher und vernünftig kalkulieren!** Die Stellen von Regine Marquardt und Eva Rynda als Geschäftsführerin und als Verwaltungsfachkraft werden für zwei Jahre verlängert!. Den beiden rührigen guten Geistern der FAM einen herzlichen Glückwunsch!

Für unsere inhaltliche Arbeit, die sich ausweitet und vertieft, ist dies eine ebenso notwendige wie wünschenswerte Grundlage.

Über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Berufseinstiegskollegs (BKF), das von Helke Schoch, Hedi Kitzer und Erika Haas betreut wird, berichten wir Euch ausführlich im kommenden Rundbrief.

Last not least ist es Regine Marquardt gelungen, den inzwischen fast vollständig renovierten Versammlungsraum der FAM erheblich optisch aufzuwerten. Der von ihr initiierte Besuch bei der Galeristin Barbara Gross, die in der Thierschstraße 51 seit Jahren engagiert Frauenkunst präsentiert und vertritt, hat nämlich bemerkenswerte Resultate gezeigt. Frau Gross hat uns nicht nur, wie eigentlich intendiert, Grafik geliehen, sie hat uns zahlreiche Arbeiten - und zwar größtenteils **Originale einschließl. der Rahmen** - geschenkt. So wird die FAM durch Grafik und Plakate von Annegret Soltau, Niki de Saint Phalle, Maria Lassnig, Valle Export, Anna Blume und Ida Applebroog nicht nur optisch verschönert, sondern gewinnt durch die stärkere Einbindung künstlerisch-ästhetischer Bereiche in unsere Arbeit einen weiteren frauenpolitischen Aspekt hinzu. Frau Gross möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und ausdrücklich danken für ihr großzügiges und sehr schönes Geschenk!

Diese Aufzählung von Positiva wird allein getrübt durch die Tatsache, daß uns nach zwei Jahren Tätigkeit als Öffentlichkeitsreferentin Karin Schönig nicht mehr zur Verfügung steht, weil ihr ABM-Vertrag zum 15.12.1996 auslief. Für ihre engagierte und sehr kompetente Arbeit in- und außerhalb der FAM wollen wir Karin sehr herzlich danken, und wir hoffen sehr, daß sie bald eine neue spannende, fordernde und ausfüllende Aufgabe findet.

## **Was war?**

### **FAM-Intern**

#### **Plena**

Während das Plenum vom 2. Oktober einen Tag nach dem Besuch der litauischen und russischen Wissenschaftlerinnen der allgemeinen Erschöpfung zum Opfer fiel, sind auf den beiden folgenden Plena wichtige Entscheidungen sowohl für das - oben bereits erwähnte - BKF wie auch das Fortbildungsprogramm gefallen (siehe dort).

Auf dem Plenum vom 4. Dezember berichtete Nadja Tschirner über das DJI-Projekt „Mentoring in Europa“, wobei unter Mentoren ältere, berufserfahrene Personen in leitenden Positionen verstanden werden, die sich um Jüngere kümmern. Trotz gleicher Qualifikation sind Frauen auf dem Arbeitsmarkt noch immer benachteiligt, weil sie eben diese Unterstützung in sehr viel geringerem Maße genießen. Diesem Nachteil sollen Mentoringprojekte speziell für Frauen abhelfen.

Das DJI-Projekt soll vorerst auf europäischer Ebene bereits bestehende Beratungs- und Mentoringprojekte ausfindig machen und einige davon evaluieren. Es ist prinzipiell auf fünf Jahre hin angelegt und wird aus dem Topf des 4. Aktionsprogramms für Chancengleichheit der EU finanziert, wobei bislang erst der erste Abschnitt bis 30.06.1997 bewilligt ist. Für Mai 1997 ist ein Workshop mit Mentoring-Projekten aus anderen Ländern geplant, um Erfahrungen auszutauschen und eine eventuelle Übertragbarkeit von nationalen Projekten zu überprüfen.

#### **Polit-Buffer**

Das sehr stark besuchte Polit-Buffer vom 19. November befaßte sich unter dem Titel „*Allce im Internet*“ mit den technischen Bedingungen, Chancen und Risiken des Internet für uns Frauen. Helga Heumann von der Firma SuperNova erklärte einige Grundlagen, aber vor allem auch für uns sinnvolle Einsatzmöglichkeiten des Internet wie Mail Box und Home Page. Damit können zum einen Daten problemlos an Empfänger versandt werden, auch die Übertragung wichtiger Informationen an eine einmal installierte, feste Gruppe von Adressatinnen ist möglich. (So könnte etwa der Rundbrief nicht mehr auf dem Post-, sondern auf dem Datenweg allen Interessentinnen zugehen...). Zum zweiten wäre die FAM als Forschungsadresse und Netzwerk dann auch international verankert und weltweit abrufbar, was sicher wünschenswert sein kann. Die an jenem Abend angeregte praktische Informationsveranstaltung für Interessentinnen am Internet wird in näherer Zukunft realisiert. Wir werden Euch auch darauf im Rundbrief hinweisen.

Sehr gerne gebe ich die Bitte des Polit-Buffer-Teams (Marlon Grünberg, Nadja Tschirner und Ingrid Rempt) weiter, hier an dieser Stelle *nach Verstärkung* zu suchen.

Es geht normalerweise um folgende Vorbereitungsarbeiten:

Termin und Thema für das jeweils nächste Politbuffer vereinbaren, und zwar in geselliger, gemütlicher Runde, meist bei gutem Essen und mit lustigen Ideen  
Diskussionsthema im Team vorstrukturieren und Moderation absprechen  
Diskussionsteilnehmerinnen für den inhaltlichen Input ausfindig machen und einladen

Kontakt mit FAM-Geschäftsstelle: Termin, Thema, Raumreservierung, Presseankündigung etc.

Einkaufsplan für das Buffet absprechen und einkaufen, am liebsten mit tatkräftiger Unterstützung von vielen FAM-Frauen, damit in der Küche auch so richtig was los ist. Vorbereitung des Essens ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Und am Schluß: Abrechnen, abspülen, aufräumen....

**Geboten werden im Gegenzug viel Spaß und ein sehr lebendiges und dynamisches Qualifizierungsprogramm.**

Interessentinnen dafür mögen sich bitte mit Ingrid Rempt, Telefon (089) 89 22 05 29 in Verbindung setzen!

### **Weihnachtsfeier**

Am Mittwoch, den 11. Dezember fand - bei erfreulich starker Nachfrage und in festlich geschmückten Räumen - unsere Weihnachtsfeier 1996 statt. Nachdem Regine Marquardt - in Vertretung der leider verhinderten 1. Vorsitzenden Karin Schilling - als Geschäftsführerin die Frauen begrüßt hatte, wurden von Regine, Karin Schöning und mir selbst vier der uns von Frau Gross geschenkten Kunstwerke erklärt. Danach fand sich ausreichend Gelegenheit, das köstliche und sehr vielseitige Buffet intensiv zu genießen. Eine anregende Unterbrechung ergab der Auftritt dreier Shakespearescher FAM-Hexen (Ähnlichkeiten mit lebenden erfahrenen Vorstandsfrauen und ehemaligen Geschäftsführerinnen ließen sich nicht völlig verleugnen), die in poetischer Form den guten alten Geist der FAM in Vorstand und Geschäftsführung beschworen und dort jetzt völlig neue Sitten und Gebräuche feststellten.....

### **Finanzielles**

Leider muß auch dieser Rundbrief zum Jahresbeginn 1997 das Thema Finanzen behandeln. Mehr als 50 Frauen haben 1996 keinen Mitgliedsbeitrag bezahlt. Wir bitten Euch alle zu prüfen, ob Ihr dazu gehört, und wenn ja, uns den ausstehenden Beitrag so rasch wie möglich zu überweisen. Frauen, die nachweislich bislang den Beitrag für 1996 nicht bezahlt haben, finden auf ihrem Rundbrief einen roten Punkt! Die FAM ist auf die Mitgliedsbeiträge wirklich angewiesen, weil die Zuschüsse vom Ministerium nur für Personalkosten zur Verfügung stehen.

Noch einmal zur Erinnerung: Der Jahresbeitrag beträgt regulär DM 200.--, für Geringverdiener, Studentinnen, Arbeitslose usw. DM 90.--. Zudem möchten wir Euch bitten, auch den Beitrag für heuer so bald wie möglich an uns zu überweisen, sofern Ihr uns keine Einzugsermächtigung erteilt habt.

### **FAM-Extern**

#### **Netzwerk für historisch arbeitende Frauen in Bayern**

Nach den ersten Historikerinnen-Treffen in der FAM nimmt die Idee der Gründung eines regionalen Netzwerkes für Frauen, die zu frauen- und geschlechtsspezifischen Themen historisch arbeiten, Gestalt an. Dr. Eva Strauß (stattreisen) und Dr. Rita Huber-Sperl (FAM) ergreifen die Initiative und stellen einen Antrag auf Fördermittel zum Aufbau eines Netzwerkes unter dem Dach der FAM. Der Antrag wird im Frühjahr zunächst beim Kultusministerium eingereicht werden, aber auch weitere Stellen werden um finanzielle Unterstützung nachgefragt.

Bitte informiert potentielle Interessentinnen, damit diese ihre Adressen in der FAM bekanntgeben. Das Netzwerk soll als interdisziplinäre Informations- und Kontaktstelle für Historikerinnen und historisch forschende Wissenschaftlerinnen, die in Institutionen oder freiberuflich arbeiten, dienen und sich auf ganz Bayern erstrecken. Geplant sind jährliche Arbeitstreffen; längerfristig sollen auch Tagungen durchgeführt werden. Über Anregungen, Interesse und mehr freuen wir uns!

## Was kommt?

### Plena

Da das neue Jahr stets mit guten Vorsätzen beginnt: bitte notiert Euch möglichst sofort die gesamten Plenatermine für 1997: wie immer Mittwochs um 18.30 Uhr, und zwar an folgenden Tagen:

8.01. 1997  
 5.02. 1997  
 5.03. 1997  
 2.04. 1997  
 7.05. 1997  
 4.06. 1997  
 2.07. 1997  
 6.08. 1997  
 3.09. 1997  
 1.10. 1997  
 5.11. 1997  
 3.12. 1997 und  
 10.12. 1997 Weihnachtsfeier.

Zur Fortsetzung des am 1. Oktober begonnenen internationalen Austausches über Frauenforschung und Frauenpolitik ist geplant, das Plenum am 5.2. gemeinsam mit dem italienischen kulturpolitischen Verein „*Circolo Cento Fiori*“ zu gestalten. Leider gibt es bislang noch keine hundertprozentige Bestätigung des Termins, wir laden Euch aber zu diesem Februar-Plenum ganz herzlich ein!

### Polit-Buffer

Das nächste Polit-Buffer wird am Dienstag, den 14. Januar 1997 stattfinden, und zwar wie üblich ab 19.00 Uhr nach dem 18.00-Uhr-Treff. Wegen der Weihnachtspause steht ausnahmsweise das Thema schon fest: Anita Heiliger vom DJI wird einen Vortrag über „*Sexuelle Gewalt. Männliche Sozialisation und potentielle Täterschaft*“ halten. Dazu wie zum Buffer laden wir Euch alle herzlich ein und bitten - wie üblich - um vorherige telefonische Anmeldung.

### Wissenschaftliche Vorträge

Endlich hat das Kind einen Namen. Die bislang nur mit dem - zudem äußerst abkürzungsfeindlichen - Notnamen *Wissenschaftlicher Zirkel* betitelte Vortragsreihe heißt jetzt *Der Wissenschaftliche Salon*. Eröffnet wird dieser Salon durch Lerke Gravenhorst, Ph.D., Privatdozentin. Am Dienstag, den 21. Januar 1997 um 20.00 Uhr spricht sie in der FAM über „*Globalisierung als Transformation von Maskulinitäten. Außerordentliche Herausforderungen an eine zukünftige Geschlechterpolitik*“. Nähere Erläuterungen dazu findet Ihr auf dem diesem Rundbrief beiliegenden gelben Zettel.

Der anlässlich der Einladung zur Weihnachtsfeier ebenfalls angekündigte Vortrag von Dr. Gisela Spies-Schlientz aus Stuttgart über „*Eros und Maskerade - Transverstlerung als Eroberung des öffentlichen Raumes...*“ muß aus organisatorischen Gründen leider verschoben werden. Den genauen Termin könnt Ihr spätestens Anfang März telefonisch in der Geschäftsstelle erfragen.

### **Erzählcafé**

Zur Strukturierung des Erzählcafés, das die Geschichte der neuen Frauenbewegung speziell hier für München eruieren und aufbereiten soll, hat sich ein **Arbeitskreis** gebildet, dessen letztes Treffen am 9. Januar 1997 stattfand. Der AK sucht jedoch noch Frauen, die ihn als methodische und inhaltliche Qualifizierungsmöglichkeit sehen und die Gruppendiskussionen mit vorbereiten und strukturieren helfen. Interessentinnen wenden sich bitte an Regine Marquardt in der Geschäftsstelle.

### **Politische Bildung**

Zur inhaltlichen Klärung und Präzisierung des Fortbildungsprogramms, zur Reflexion über Sinn und Funktion wissenschaftlich-politischer Arbeit von Frauen (Leitmotiv: Einmischung), wird sich ein **Arbeitskreis** konstituieren, der sich erstmals am **Dienstag, 28.1.97, 19.00 Uhr** in der FAM treffen wird. *Interessentinnen sind herzlich willkommen.*

### **Herzlichen Glückwunsch ...**

zur Geburt ihres Kindes an **Sybillie Wittmann!**

### **Zu guter Letzt**

findet Ihr bei diesem Rundbrief die **besten Neujahrsgrüße** der FAM an Euch alle. Wir danken Euch für Eure Unterstützung, die ermöglicht, daß sie so aktiv und zielorientiert vorwärtskommt, und hoffen sehr auf Eure weitere Mitarbeit ....

Natürlich möchte ich Euch auch noch explizit auf die **Mitgliedervollversammlung** am **Mittwoch, den 26. Februar** hinweisen, zu der wir Euch gerne erwarten!. Die Einladung dazu mit der ausführlichen Tagesordnung liegt ebenfalls diesem Rundbrief bei!

Einen guten Start in ein erfolgreiches, gesundes, frauenfreundliches 1997 und - ganz nach Gusto - einen ausgelassenen Fasching wünscht Euch

Anne Menke-Schwinghammer

C

C